

Terminhinweis

4. Januar 2019 / 001

Adelssitz, Armee-Quartier, Schülerhotel: Landtags- schau zur Lage von Schlössern und Herrenhäusern

**Bei Rückfragen wenden
Sie sich bitte an:**

Dr. Mark Weber
Pressesprecher des Landtages

Alter Markt 1, 14467 Potsdam

Telefon 0331 966-1002
Mobil 0177 30 67 565
Fax 0331 966-1005

pressestelle@landtag.brandenburg.de
www.landtag.brandenburg.de

Sie gehörten den von Arnims, von Ostens oder von Rochows, wurden zerstört oder verbaut, als Kranken- oder Kulturhäuser, militärisch oder landwirtschaftlich genutzt, heute neu belebt oder noch nicht gerettet: Welche Geschichte(n) die Schlösser und Herrenhäuser beiderseits der Oder erzählen und welches Geschick es braucht, sie zu erhalten, zeigt die Ausstellung, die **Präsidentin Britta Stark**

am **Dienstag, 8. Januar 2019,**
um **18:00 Uhr**
im **Foyer und Presseraum des Landtages**

eröffnet – gemeinsam mit Kultusministerin Dr. Martina Münch, dem Vizedirektor des polnischen Nationalen Instituts für Kulturelles Erbe, Mariusz Czuba, und Landeskonservator Dr. Thomas Drachenberg.

**Interessierte und Medienvertreter sind herzlich zur öffentlichen
Ausstellungseröffnung bei Musik & Getränken eingeladen.**

Hintergrund: Die Schlösser und Herrenhäuser in den Wojewodschaften Westpommern, Lebusen Land und Niederschlesien sowie den Bundesländern Brandenburg, Sachsen und Mecklenburg-Vorpommern spiegeln eine Jahrhunderte alte gemeinsame Geschichte der heutigen polnisch-deutschen Grenzregion wider. In den 45 Farbfotos und Texten zu den Gebäuden zeigen sich die Umbrüche des 20. Jahrhunderts: Die bis zum Ausbruch des Zweiten Weltkriegs meist im Privatbesitz befindlichen Anlagen wurden durch den Krieg und seine Folgen, danach durch sozialistische Verstaatlichung und Umnutzung stark in Mitleidenschaft gezogen. Die sich zur Entwicklung dieses baukulturellen Erbes seit 2014 regelmäßig treffenden polnischen und deutschen Expertinnen und Experten aus staatlichen Denkmalfachämtern und Ministerien bescheinigen zahlreichen Schlössern und Herrenhäusern heute eine denkmalfachlich gelungene oder denkmalverträgliche (Teil)Nutzung, andere wurden bereits erfolgreich bzw. solide gesichert, einige sind in ihrem Bestehen jedoch stark gefährdet.

Die 2016 auf der europäischen Leitmesse für Denkmalpflege mit Gold ausgezeichnete Wanderausstellung macht nach dem sächsischen Landtag und Breslau nun bis 28. März 2019 im Brandenburger Landtag Station und kann bei freiem Eintritt von Montag bis Freitag zwischen 8 und 18 Uhr besichtigt werden.

